

Inhalt

1	Einleitung.....	13
2	Zum Verhältnis von sozialem und politischem Lernen am Beispiel des Demokratie-Lernens.....	23
2.1	Demokratie-Lernen: Theoretische Grundlagen, Konzepte und didaktische Konsequenzen	24
2.2	Die Debatte zwischen Demokratie-Lernen und politischer Bildung...	32
2.3	Zwei Konzepte erfahrungsorientierten sozialen Lernens.....	42
2.3.1	Service-Learning als Kernkonzept des Demokratie-Lernens ...	42
2.3.2	Compassion – Mitleidenschaft als Beitrag zur Lösung sozialer und politischer Konflikte.....	58
2.4	Zur Notwendigkeit einer Unterscheidung zwischen <i>sozial</i> und <i>politisch</i> in der politischen Bildung	64
3	Darstellung eines kritischen Verständnisses politischer Bildung.....	69
3.1	Zwei Kernbegriffe und Ziele kritischer politischer Bildung	70
3.1.1	Kritik – Leidenschaft um zu verändern	71
3.1.2	Demokratie – Zwischen Konsens- und Konfliktorientierung ...	80
3.2	Politisches Lernen als Arbeit an gesellschaftlichen Konflikten	99
4	Zum aktuellen gesellschaftlichen Kontext zivilgesellschaftlichen Engagements.....	113
4.1	Engagementforder- und -förderungen in Gesellschaft, Politik und politischer Bildung.....	117
4.2	Lebensmitteltafeln als exemplarisches Feld sozialen Engagements .	143
5	Politisches Lernen im Sozialpraktikum: Forschungsstand – Modellprojekt – Fragestellung.....	151
5.1	Forschungsstand zum Verhältnis von sozialem und politischem Lernen	152
5.1.1	Das Verhältnis von sozialem und politischem Lernen in empirischen Studien	152
5.1.2	Empirische Forschungsergebnisse der außerschulischen Bildung.....	168
5.1.2.1	Wirkung von außerschulischer politischer Bildung und der Spillover-Effekt	169

5.1.2.2	Kooperation zwischen schulischer und außerschulischer Bildung und die Rolle von „Partizipation“	171
5.1.2.3	Service-Learning in Kooperationsprojekten von Schule und außerschulischer Bildung.....	173
5.2	Das Modellprojekt „Soziale Praxis & Politische Bildung – Compassion & Service-Learning politisch denken“	175
5.3	Fragestellung der Arbeit	179
6	Erhebung von Gelingensbedingungen und günstigen Bedingungen einer Verbindung von sozialem und politischem Lernen	183
6.1	Eingrenzung und Vorbereitung des Forschungsfeldes im Modellprojekt „Soziale Praxis & Politische Bildung – Compassion & Service-Learning politisch denken“	183
6.1.1	Vorbereitung des Sozialpraktikums.....	189
6.1.2	Durchführung des Sozialpraktikums	190
6.1.3	Außerschulische Nachbereitung des Sozialpraktikums	191
6.2	Sampling – Auswahlstrategie im Forschungsprozess	194
6.3	Methoden der Datenerhebung und -auswertung	197
6.3.1	Methodologie der Qualitativen Sozialforschung	197
6.3.1.1	Teilnehmende Beobachtung.....	199
6.3.1.2	Leitfadengestützte qualitative LehrerInnen- und SchülerInneninterviews.....	202
7	Politische Lernprozessanalyse – Vom sozialen zum politischen Lernen und Handeln?	207
7.1	Denkmuster der LehrerInnen zu sozialem und politischem Lernen..	209
7.1.1	Von der Überlegenheit sozialer Erfahrung zum Outsourcing des Politischen	209
7.1.2	Lernprozesse der LehrerInnen	225
7.2	Schulischer Begleitunterricht zum Sozialpraktikum.....	230
7.2.1	Vorbereitung des Sozialpraktikums.....	230
7.2.1.1	Vorbereitung des Sozialpraktikums aus organisatorischer Perspektive	232
7.2.1.2	Vorbereitung des Sozialpraktikums aus ethisch-sozialer Perspektive.....	234
7.2.1.3	Vorbereitung des Sozialpraktikums aus ethisch-politischer Perspektive	237
7.2.2	Durchführung des Schulpraktikums und schulischer Begleitunterricht	242
7.2.2.1	Der Fall „Teestube“	246
7.2.3	Nachbereitung des Sozialpraktikums	248

7.2.4	Der Einfluss schulischen Unterrichts im Sozialpraktikum auf den Vorstellungshorizont der SchülerInnen	250
7.3	Die Bedeutung der Sozialerfahrungen für die Problemwahrnehmung der SchülerInnen	253
7.3.1	Die Wirkungen der Sozialerfahrungen auf die SchülerInnen	253
7.3.2	Das Verhältnis von Sozialerfahrungen und Ehrenamt	261
7.3.3	Sozialerfahrungen und der Zugang zu Politik: politische Responsivität?	275
7.4	Von der Sozialerfahrung zum politischen Lernen?	283
7.4.1	Verhältnis von Sozialpraktikum und Nachbereitung oder: gibt es den Spillover-Effekt?	285
7.4.2	Fachliche und politisch-gesellschaftliche Aufklärung in Berufsschulklassen und deren Bezug zu politischem Handeln	295
7.4.3	Das Verhältnis von Sozialpraktikum, außerschulischer Nachbereitung und schulischem Politikunterricht	312
7.4.4	Fachliche und politisch-gesellschaftliche Aufklärung und politisches Handeln in Regelschulklassen	317
7.4.5	Kollektive Ohnmachtserfahrungen – Zugangsprobleme zu politischem Lernen	324
7.4.6	Von der politischen Analyse zu politischer Urteilsbildung und politischer Partizipation?	331
7.5	Grenzen der Schule bei der Verbindung von sozialem und politischem Lernen – Chancen außerschulischer politischer Bildung	343
7.6	Ein exemplarisches politisches Inhaltsfeld des Sozialpraktikums: Chancen und Gefahren der „Tafelproblematik“	349
8	Zur Didaktik eines politisch-sozialen Lernens	357
8.1	Gelingsbedingungen und günstige Bedingungen einer Verbindung von sozialem und politischem Lernen	357
8.2	Folgerungen für eine Konzeption der politischen Bildung	385
9	Fazit	391
	Literatur	401
	Abkürzungen und Verzeichnis des empirischen Materials	423

Zum Verhältnis von sozialem und politischem Lernen
Eine Analyse von Praxisbeispielen politischer Bildung
Wohnig, A.

2017, XI, 413 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15295-6